

Actionbound zu SDG 5: Geschlechtergleichheit



<https://actionbound.com/bound/GeschlechtergleichheitEichstaett>

Erstellt von Laura Kovac, Adèle Moriceau, Sina Halbherr

25.02.22



Zielgruppen und Dauer: Die Zielgruppe unseres Actionbounds umfasst die Bürger/Innen von Eichstätt im Alter ab 16 Jahren. Es handelt sich hier um einen Gruppen-Actionbound und ist für 45 Minuten konzipiert.

Zusammenfassung: Unser Actionbound zielt darauf ab, ein Bewusstsein für die Geschlechtergleichstellung am Beispiel von Eichstätt zu schaffen und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie die Stadt Eichstätt Unterstützungsangebote schafft, Frauen und Mädchen zur mehr Selbstbestimmung zu befähigen. Wir beziehen hierfür besonders die Unterziele 5.2 5.4, 5.5, 5.6 5.c. mit ein. Dazu zeigen wir Möglichkeiten der Stadt Eichstätt an bestimmten Orten für die Gleichstellung der Geschlechter auf.

Lernziele: Die Teilnehmenden...

- können Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern identifizieren.
- können Angebote der Stadt Eichstätt, die dieser Ungleichheit entgegenwirken, nennen (bspw. Caritas, Schwangerenberatungsstelle vom Landratsamt Eichstätt).
- reflektieren und diskutieren sowohl die gegenwärtigen als auch die zukünftigen Möglichkeiten für eine Geschlechtergleichberechtigung.

Unser Startpunkt des Actionbounds ist der Bahnhof in Eichstätt, weiter über die Caritas, dann durch die Altstadt und abschließend zum Universitätsgebäude in der Ostenstraße 26.

Stationen & Inhalt:

1. Quiz am Bahnhofplatz: Es werden drei Fragen bezüglich Unterschiede in den Bildungswegen von Männern und Frauen gestellt. Diese Station erfüllt das Unterziel 5.5. *BNE-Prinzip Systemdenken & Vernetzung, Methode Quiz.*
2. Allgemeine Aufgabe während des gesamten Weges: Die Aufgabe besteht darin, aufmerksam die Umgebung und die Innenstadt von Eichstätt zu beobachten, ob die Teilnehmenden sexistische Werbeplakate in Eichstätt entdecken. Von diesen sollen sie Fotos machen. Diese Aufgabe schafft ein Bewusstsein im Sinne des Unterziels 5.1.
3. Caritas: Es werden wichtige Informationen über das Leistungsspektrum der Caritas in Eichstätt gegeben, da sie ein wichtiger Anbieter sozialer und pflegerischer Unterstützungsleistungen auch für Frauen ist. Diese Möglichkeit fördert die Emanzipation und Selbstbestimmung der (jungen) Frauen zurück ins Berufsleben zu gehen. Diese Institution erfüllt das Unterziel 5.4. *Prinzip Zukunftsorientierung mit Hinblick auf Handlungsoptionen, Methode aktive Recherche.*

4. Station Tiefgarage in der Pedettistraße: Hier vor Ort machen die Teilnehmenden eine Wahrnehmungs- und Reflexionsaufgabe. Ziele der Aufgabe an diesem Ort sind: das Bewusstsein für ‚Angstorte am Beispiel einer Tiefgarage‘ schaffen, die Aufmerksamkeit auf das Vorhandensein von Frauenparkplätzen lenken und die Teilnehmenden über die rechtliche Grundlage und den Zweck dieser Parkplätze zu informieren. Diese Aufgabe bezieht sich auf das Unterziel 5.2. *Prinzip Werte- und Wissensreflexion, Methode Wahrnehmungsübung & Bilder machen.*
5. Bayerisches Rotes Kreuz (BRK) / Schwangerenstation im Landratsamt Eichstätt: Diese Station ist eine wichtige Einrichtung für junge Frauen (als Beratungsanlaufstelle) für die Geburtshilfe. Diese Institution erfüllt das Unterziel 5.6. *Prinzip Zukunftsorientierung mit Hinblick auf Handlungsoptionen, Methode aktive Recherche*
6. Den Abschluss bildet die Sommerresidenz: Hier werden sowohl Informationen über die Möglichkeiten gegeben wie die Mitarbeitenden der Universität Eichstätt-Ingolstadt für eine Gleichstellung der Geschlechter sorgen. Andererseits werden die Teilnehmenden aktiv dazu motiviert, selbst eine kleine Rechercheaufgabe zu erfüllen. Abschließend sollen die Teilnehmenden die Antworten in einem Quiz beantworten. Diese Institution erfüllt die Unterziele 5.5. & 5.c. *Prinzip Zukunftsorientierung mit Hinblick auf Handlungsoptionen & Teilhabe, Kommunikation und Kooperation, Methode aktive Recherche.*